



Presseinformation – 457/3/2010

20.03.2010
Seite 1 von 2

Mädchen für Technik begeistern – das Berufswahlspektrum erweitern

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

**Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration
und das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilen mit:**

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

"Das Interesse wecken und Impulse für die individuelle Berufs- und Lebensplanung geben - das sind die Ziele des Projekts 'Mädchen wählen Technik'. Ein Projekt, mit dem die Landesregierung noch mehr Mädchen und junge Frauen für naturwissenschaftliche und technische Berufe begeistern will", sagte heute (20. März 2010) Staatssekretärin im Frauenministerium, Dr. Marion Gierden-Jülich, auf der Didacta in Köln, bei der Vorstellung des Projekts.

"Mädchen wählen Technik" ist ein ressortübergreifendes Projekt der Landesregierung mit einem Gesamtvolumen von rund 2,9 Millionen Euro über eine Laufzeit von insgesamt drei Jahren. Staatssekretärin Dr. Gierden-Jülich: "Die Entscheidung von Mädchen und jungen Frauen für naturwissenschaftliche und technische Berufe ist nicht nur eine Frage der Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen Markt. Es geht vor allem auch darum, jungen Frauen neue vielversprechende Berufs- und Karriereperspektiven zu eröffnen. Dies gilt auch für junge Frauen mit Zuwanderungsgeschichte."

„Mädchen wählen Technik“ bietet Schulen hochwertige Angebote zur geschlechtergerechten MINT-Förderung, etwa themenspezifische Workshops für Lehrkräfte, professionelle Unterstützung beim Aufbau regionaler Netzwerke, finanzielle Zuwendungen für Projektkonzepte sowie außerschulische Technikcamps für Mädchen. Durch die verschiedenen Angebote soll die innerschulische MINT-Förderung an den Landesschulen gezielt gestärkt werden. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Ab sofort können sich interessierte Schulen über die Projektwebseite anmelden. Innerhalb des Projekts verwirklichen Schulen dann eigene

Unterrichtsideen zur zielgerichteten Mädchen-MINT-Förderung. Alle umgesetzten Konzepte werden in einer Online-Dokumentation veröffentlicht, herausragende Beispiele werden in einem Wettbewerb ausgezeichnet. Teilnehmende Lehrerinnen und Lehrer können sich in praxisorientierten Workshops themengerecht weiterqualifizieren. Anregungen und gute Beispiele, um eigene Unterrichtsprojekte zu entwickeln und durchzuführen, werden den Schulen vorab zur Verfügung gestellt. Unterrichtsprojekte werden mit bis zu 500 Euro finanziell unterstützt.

"Wir wollen mit diesem Projekt Schülerinnen - aber auch Schüler - befähigen, eigene Entscheidungen für den Übergang ins Berufsleben vorzubereiten und eigenverantwortlich zu treffen", so Schulministerin Barbara Sommer. "Sie erhalten praxis- und handlungsorientierte Kenntnisse über Wirtschafts- und Arbeitswelt in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik."

„Mädchen wählen Technik“ ist ein Projektangebot für alle Schulen in Nordrhein-Westfalen - in gemeinsamer Förderung durch das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration, das Ministerium für Schule und Weiterbildung, das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie sowie die Stiftung Partner für Schule NRW als Träger. Das Projekt wird zusätzlich finanziell unterstützt durch Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und durchgeführt in Kooperation mit der Deutschen Telekom AG. "Mädchen wählen Technik" kooperiert mit der landesweiten Gemeinschaftsinitiative "Zukunft durch Innovation (zdi)".

Weitere Informationen unter www.maedchenwaehlentechnik.de.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Telefon 0211 8618-4338 oder an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Telefon 0211 5867-3505 oder -3506.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>